



#### Ενότητα 4 - Επίπεδο Γ

Εξέταση προφορικού λόγου και προφορικής διαμεσολάβησης  
ΦΥΛΛΑΔΙΟ ΕΞΕΤΑΣΤΗ

#### ΠΡΟΣΟΧΗ

Σας υπενθυμίζουμε ότι η χρήση του πρόχειρου βαθμολογίου, συμπληρωμένο με επιγραμματικές έστω σημειώσεις για την επίδοση του κάθε υποψηφίου, είναι απαραίτητη.

Το συμπληρωμένο πρόχειρο βαθμολόγιο διευκολύνει, ιδιαίτερα σε περίπτωση ένστασης από υποψήφιους/κηδεμόνες υποψηφίων, να αιτιολογηθεί ο τελικός βαθμός που καταθέσατε στο Έντυπο αξιολόγησης του υποψηφίου, διασφαλίζοντας με αυτόν τον τρόπο την αξιοπιστία της εξέτασης.

Επίσης, μην ξεχάσετε να παραδώσετε τα πρόχειρα βαθμολόγια, μαζί με τα Έντυπα αξιολόγησης, στην Επιτροπή του Εξεταστικού Κέντρου.

Der **LEITFADEN** für PrüferInnen zielt darauf ab, die Variabilität bezüglich der Fragetechnik zwischen den einzelnen Prüfern zu verringern und für alle Kandidaten ein reibungsloses Prüfungsgespräch zu gewährleisten. Führen Sie bitte als PrüferIn die mündliche Prüfung durch, wie dies in diesem Leitfaden vorgeschlagen wird.

### Prüfungsleitfaden für das C-Niveau

#### Vorstellung & Aufwärmung (30 Sek./Kandidat, insg. 1 Min.)

- PrüferIn:** Guten Tag! Kommen Sie bitte rein!  
Könnte ich bitte Ihre Formulare haben? Vielen Dank! Setzen Sie sich, bitte!  
Mein Name ist ... . Wir machen heute die C-Prüfung zusammen.  
(An Kandidat A) Wie ist Ihr Name, bitte? (Notieren Sie den Namen auf einem Blatt und/ oder auf weiteren Formularen).  
(An Kandidat B) Und wie heißen Sie? (Notieren Sie den Namen).
- PrüferIn:** (An Kandidat A) So, ... (Name), studieren Sie? Oder arbeiten Sie schon?  
(Kandidat A beantwortet die Frage).  
Und brauchen Sie die deutsche Sprache für Ihr Studium/ Ihre Arbeit?
- PrüferIn:** (An Kandidat B) Und Sie, ... (Name)? Sind Sie berufstätig? Oder studieren Sie? Und was?  
(Kandidat B beantwortet die Frage).  
Warum haben Sie sich für die deutsche Sprache entschieden?

#### AUFGABE 1: Argumentieren (4 Min./Kandidat, insg. 8 Min.)

- PrüferIn:** Kommen wir nun zum ersten Teil der Prüfung.  
Sie sollen beide anhand einer Karte zu einem Thema argumentieren.  
Schlagen Sie mal Ihre Hefte auf Seite ... auf.  
Das Thema heute ist 1.1/1.2/1.3: ... (Titel der Aufgabe 1.1/1.2/1.3 nennen).  
Sie, ... (Name, Kandidat A), bekommen Karte ... (Nummer) mit den Pro-Argumenten.  
Die erste Frage für Sie, ... (Name, Kandidat A), lautet: ... [Stellen Sie die erste Frage (Kandidat A) des ausgewählten Themas, die sich auf die Pro-Karte bezieht].  
Vielen Dank, ... (Name, Kandidat A)!
- PrüferIn:** Und jetzt zu Ihnen, ... (Name, Kandidat B).  
Sie bekommen Karte ... (Nummer) mit den Kontra-Argumenten.  
Die erste Frage für Sie, ... (Name, Kandidat B), lautet: ... [Stellen Sie die erste Frage (Kandidat B) des ausgewählten Themas, die sich auf die Kontra-Karte bezieht].  
Die zweite Frage für Sie, ... (Name, Kandidat B), lautet: ... [Stellen Sie die zweite Frage (Kandidat B) des ausgewählten Themas].  
Vielen Dank, ... (Name, Kandidat B)!
- PrüferIn:** Machen wir weiter mit Ihnen, ... (Name, Kandidat A). Die zweite Frage für Sie lautet: ... [Stellen Sie die zweite Frage (Kandidat A) des ausgewählten Themas].  
Vielen Dank, ... (Name, Kandidat A)!

### VORSICHT

Das Prüferheft beinhaltet:

- Richtlinien für die mündliche Prüfung
- Bewertungskriterien

- Aufgabe 1: Argumentieren
- Aufgabe 2: Meinungsäußerung/ Kommentar
- Aufgabe 3: Mündliche Sprachmittlung

**AUFGABE 1: Argumentieren****1.1 Auslandsstudium****Kandidat A (Karte 1)**

- Sie vertreten die Meinung, dass ein Auslandsstudium von erheblichem Vorteil für Studierende sein kann. Begründen Sie Ihre Meinung anhand der Stichpunkte auf Karte 1.
- Viele glauben, dass ein Master im Ausland eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Karriere ist. Wie stehen Sie zu dieser Auffassung?

**Kandidat B (Karte 2)**

- Sie glauben, dass ein Auslandsstudium auch Schwierigkeiten mit sich bringt. Begründen Sie Ihre Meinung anhand der Stichpunkte auf Karte 2.
- Ein Studium im Heimatland ermöglicht die Vereinbarkeit von Studium und Arbeit oder Familie und wird deswegen von vielen bevorzugt. Wie stehen Sie dazu?

**1.2 Digitalisierung****Kandidat A (Karte 3)**

- Sie sind der Meinung, dass sich durch die Digitalisierung viele Chancen ergeben. Begründen Sie Ihre Meinung, indem Sie sich auf die Stichpunkte auf Karte 3 beziehen.
- Viele schätzen den Einsatz digitaler Technologien im Schulalltag positiv ein. Wie stehen Sie zu dieser Auffassung?

**Kandidat B (Karte 4)**

- Sie vertreten die Ansicht, dass beim digitalen Wandel auch Risiken zu berücksichtigen sind. Begründen Sie Ihre Meinung anhand der Stichpunkte auf Karte 4.
- In den letzten Jahren nimmt die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung zu. Wie schätzen Sie diese Situation ein?

**1.3 Teamarbeit****Kandidat A (Karte 5)**

- Sie sind davon überzeugt, dass Teamarbeit sowohl den Mitarbeitern als auch dem Unternehmen viele Vorteile mit sich bringt. Begründen Sie Ihre Meinung anhand der Stichpunkte auf Karte 5.
- Teamarbeit in der Familie hilft dabei, die täglichen Aufgaben und Verantwortlichkeiten fair zu teilen. Wie stehen Sie zu dieser Auffassung?

**Kandidat B (Karte 6)**

- Sie halten Teamarbeit für aufwendig und arbeiten lieber alleine. Begründen Sie Ihre Meinung, indem Sie auf die Stichpunkte auf Karte 6 zurückgreifen.
- Teamarbeit sollte auch in der Wissenschaft die vorherrschende Arbeitsform sein, denn die Forschung kann davon profitieren. Was halten Sie davon?

**AUFGABE 2: Meinungsäußerung/ Kommentar (4 Min./Kandidat, insg. 8 Min.)**

- PrüferIn:** Kommen wir jetzt zum zweiten Teil der Prüfung.  
Sie sollen beide anhand von Abbildungen einen Kommentar führen.  
Zu diesem Zweck werde ich Ihnen je zwei Fragen stellen.
- PrüferIn:** Beginnen wir mal mit Ihnen, ... (Name, Kandidat B). **Schlagen Sie bitte Ihr Heft auf Seite ... auf und schauen Sie sich die Abbildung ... (2.1/2.2/2.3/2.4 oder 2.5) an.** (Dem Kandidaten ein bisschen Zeit geben).  
**Und die Frage für Sie lautet:** ... (Stellen Sie die Frage, die sich auf die ausgewählte Abbildung bezieht).  
**Vielen Dank, ... (Name, Kandidat B)!**
- PrüferIn:** Machen wir mit Ihnen weiter, ... (Name, Kandidat A). **Schlagen Sie bitte Ihr Heft auf Seite ... auf und schauen Sie sich die Abbildung ... (2.1/2.2/2.3/2.4 oder 2.5, aber nicht die gleiche wie Kandidat B) an.** (Dem Kandidaten ein bisschen Zeit geben).  
**Und die Frage für Sie lautet:** ... (Stellen Sie die Frage, die sich auf die ausgewählte Abbildung bezieht).  
**Vielen Dank, ... (Name, Kandidat A)!**

**AUFGABE 2: Meinungsäußerung/ Kommentar**

**2.1 (Seite 6)**

Was will die Karikatur bewirken? Welche Folgen kann Ihrer Meinung nach der Medienkonsum bei Kleinkindern haben?

**2.2 (Seite 6)**

Wie beurteilen Sie das Thema des Plakats? Welche Maßnahmen und Strategien könnten die Inklusion von Menschen mit Behinderungen verstärken?

**2.3 (Seite 7)**

Erzählen Sie uns in Anlehnung an das Zitat des deutschen Schriftstellers Kurt Tucholsky, inwiefern ein ideales Gleichgewicht zwischen Privatleben und Beruf erreicht werden kann.

**2.4 (Seite 7)**

Wie schätzen Sie das Thema des Tweets ein? Welche Vor- und Nachteile könnte der Hybridunterricht, nämlich die Kombination von Präsenz- und Distanzunterricht, an Schulen mit sich bringen?

**2.5 (Seite 8)**

Erläutern Sie zunächst die Statistik. Erzählen Sie dann, inwiefern ein Auslandssemester für Studierende von Vorteil sein kann.

**AUFGABE 3: Sprachmittlung (5 Min./Kandidat, insg. 10 Min.)**

- PrüferIn:** Kommen wir nun zum dritten Teil der Prüfung. Jeder von Ihnen soll Informationen aus einem griechischen Text entnehmen und dabei auch je eine Frage beantworten.
- PrüferIn:** Ich beginne erst mit Ihnen, ... (Name, Kandidat A). Schlagen Sie mal das Heft auf Seite ... auf. Sie bekommen Text ... (3.1/3.2/3.3 oder 3.4) mit dem Titel ... (Titel des ausgewählten Themas nennen). Sie haben zwei Minuten Zeit, Ihren Text zu lesen und dann sollen Sie folgende Frage beantworten: ... (Stellen Sie die Frage, die sich auf den ausgewählten Text bezieht).
- PrüferIn:** (Während Kandidat A seinen Text liest: An Kandidat B) Und Sie, ... (Name, Kandidat B), schlagen Sie bitte Ihr Heft auf Seite ... auf. Sie bekommen Text ... (3.1/3.2/3.3 oder 3.4 aber nicht den gleichen wie Kandidat A) mit dem Titel ... (Titel des ausgewählten Themas nennen). Sie haben auch zwei Minuten Zeit, Ihren Text zu lesen und dann sollen Sie folgende Frage beantworten: ... (Stellen Sie die Frage, die sich auf den ausgewählten Text bezieht).
- PrüferIn:** (Warten Sie für ugf. 2 Min.) (Nachdem Kandidat A seinen Text gelesen hat) Ich wiederhole nochmals die Frage für Sie, ... (Name, Kandidat A): ... (Wiederholen Sie die Frage, die sich auf den ausgewählten Text bezieht). Vielen Dank, ... (Name, Kandidat A)!
- PrüferIn:** Ich mache jetzt mit Ihnen weiter, ... (Name, Kandidat B). Ich wiederhole Ihre Frage: ... (Wiederholen Sie die Frage, die sich auf den ausgewählten Text bezieht). Vielen Dank, ... (Name, Kandidat B)!
- PrüferIn:** Also, wir sind mit der Prüfung fertig! Ich wünsche Ihnen einen schönen Nachmittag!

**AUFGABE 3: Sprachmittlung**

**3.1 Exergaming: Das neuartige körperzentrierte Spiel (Seite 9)**

Lesen Sie Text 1 und informieren Sie uns darüber, worum es bei der Aktivität „Exergaming“ geht und wie sie zur Gesundheitsförderung beitragen kann.

**3.2 Theater und Kino auf ärztliches Rezept! (Seite 10)**

Lesen Sie Text 2 und informieren Sie uns über das Programm der Ministerien für Kultur und für Gesundheit, indem Sie auf dessen Ziel, die Pilotphase und die Zulassung zur Teilnahme eingehen.

**3.3 Bildung beeinflusst die Lebenserwartung! (Seite 11)**

Lesen Sie Text 3 und informieren Sie uns über die Studie bezüglich der positiven Wirkung der Bildung auf die Gesundheit sowie deren Befunde.

**3.4 Dorf auf Sardinien bietet Mietern dreimonatigen Gratis-Aufenthalt (Seite 12)**

Lesen Sie Text 4 und informieren Sie uns über das Programm „Work from Ollolai“ und seine Ziele. Erzählen Sie uns anschließend über die Verpflichtungen, denen die digitalen Nomaden nachkommen sollen.

**ΚΡΙΤΗΡΙΑ ΑΞΙΟΛΟΓΗΣΗΣ/ ΠΕΡΙΓΡΑΦΗΤΕΣ**

Για να βοηθηθούν οι αξιολογητές/ εξεταστές στο να εκφράσουν την αξιολογική τους κρίση, δηλαδή να δηλώσουν πόσο καλά ανταποκρίθηκε ο εξεταζόμενος σε καθένα από τα 9 κριτήρια αξιολόγησης του Εντύπου 4, περιγράφονται παρακάτω η μεσαία και οι ακραίες τιμές της κλίμακας Likert, δηλαδή το 1 (καθόλου ικανοποιητικά), το 3 (μέτρια) και το 5 (πλήρως ικανοποιητικά).

Στην ουσία, όταν ο αξιολογητής/ εξεταστής, ως προς ένα κριτήριο, επιλέγει το 1 είναι σαν να δηλώνει πως, ως προς το συγκεκριμένο κριτήριο, ο υποψήφιος δεν είναι ικανός να πάρει πιστοποιητικό ούτε Γ1 ούτε Γ2 επιπέδου. Όταν επιλέγει το 3 είναι σαν να δηλώνει ότι ως προς το συγκεκριμένο κριτήριο ο υποψήφιος είναι άξιος να πάρει πιστοποιητικό επιπέδου Γ1. Και, τέλος, όταν επιλέγει το 5, δηλώνει πως ο υποψήφιος διαθέτει επίπεδο Γ2. Οι βαθμίδες 2 και 4 είναι ενδιάμεσες.

**ΑΝΤΑΠΟΚΡΙΣΗ ΤΟΥ ΕΞΕΤΑΖΟΜΕΝΟΥ ΣΤΟ ΖΗΤΟΥΜΕΝΟ****Δοκιμασία 1: Ανάπτυξη επιχειρηματολογίας**

- 1 Ο εξεταζόμενος ανταποκρίνεται με κάποια δυσκολία στα ερωτήματα που του τίθενται. Δηλαδή, προσπαθεί να διατυπώσει εκτενέστερα και πειστικά τα επιχειρήματα που επιγραμματικά υπάρχουν στις κάρτες που έχει μπροστά του, αλλά δυσκολεύεται να βρει τις κατάλληλες εκφράσεις.
- 3 Ο εξεταζόμενος εκφράζεται άνετα και αυθόρμητα. Όταν έχει κάποια δυσκολία και χρειάζεται να αναζητήσει εκφράσεις, το κάνει χωρίς αυτό να γίνεται εμφανές. Χρησιμοποιεί τη γλώσσα με ευελιξία και αποτελεσματικότητα για να αναφερθεί σε κοινωνικά και επαγγελματικά θέματα που τον αφορούν. Διατυπώνει τις ιδέες του και τις απόψεις με αρκετή ακρίβεια και συσχετίζει επιδέξια τη δική του συμβολή με τα επιχειρήματα που του δόθηκαν στις κάρτες. Χρησιμοποιεί τη γλώσσα με σχετική αποτελεσματικότητα ακόμη και στη συναισθηματική, μεταφορική και παιγνιώδη χρήση της.
- 5 Ο εξεταζόμενος λαμβάνει μέρος χωρίς κόπο στη συνομιλία έχοντας επαρκή γνώση ιδιωματικών εκφράσεων και όρων της καθομιλουμένης. Εκφράζεται άνετα και μπορεί να διαχωρίσει τις πιο λεπτές σημασιολογικές αποχρώσεις με ακρίβεια. Αν έχει κάποιο πρόβλημα, ανακαλεί και αναδιατυπώνει αυτά που παρουσιάζουν δυσκολία τόσο ομαλά που δύσκολα το προσέχει ο ακοατής. Αναπτύσσει άνετα και με κατάλληλες εκφράσεις τον λόγο του, χωρίς να εμποδίζεται από κανενός είδους γλωσσικούς περιορισμούς σε όλους τους τομείς της κοινωνικής και προσωπικής ζωής.

**Δοκιμασία 2: Ελεύθερη έκφραση**

- 1 Ο εξεταζόμενος κάνει μια περιγραφή ή μια τοποθέτηση με κάποια δυσκολία. Δεν καταφέρνει να αξιοποιήσει όλο τον χρόνο που του δίνεται, επειδή του λείπουν τα γλωσσικά μέσα.
- 3 Ο εξεταζόμενος κάνει σαφείς περιγραφές σύνθετων θεμάτων ενσωματώνοντας υπο-θέματα, αναπτύσσοντας συγκεκριμένα σημεία και ολοκληρώνοντας με ένα κατάλληλο συμπέρασμα. Εκφράζεται με ευχέρεια και αυθορμητισμό, σχεδόν χωρίς προσπάθεια. Μόνο ένα γνωσιακά δύσκολο θέμα μπορεί να εμποδίσει τη φυσική, ομαλή ροή της γλώσσας.
- 5 Ο εξεταζόμενος κάνει μια περιγραφή ή διατυπώνει ένα επιχείρημα με σαφήνεια και ομαλή ροή, με ύφος που ταιριάζει στο περιεχόμενο και με μία αποτελεσματική λογική δομή που βοηθάει τον ακροατή να προσέξει και να συγκρατήσει τα σημαντικά σημεία. Εκφράζεται επί μακρόν με φυσική ροή, χωρίς κόπο και δισταγμούς. Κάνει παύσεις μόνο για να σκεφτεί ακριβώς τις κατάλληλες λέξεις, για να εκφράσει τις σκέψεις του ή για να βρει ένα κατάλληλο παράδειγμα ή εξήγηση, περίπου όπως θα έκανε και ένας φυσικός ομιλητής.

**Δοκιμασία 3: Διαμεσολάβηση**

- 1 Ο εξεταζόμενος διατυπώνει στην ξένη γλώσσα ορισμένες από τις πληροφορίες του ελληνικού κειμένου, αλλά παραλείπει ή αλλοιώνει κάποιες άλλες, λόγω αδυναμιών που έχει στην ξένη γλώσσα.
- 3 Ο εξεταζόμενος ανταποκρίνεται σε αυτό που του ζητήθηκε μεταφέροντας τις πληροφορίες, τις θέσεις/απόψεις, την επιχειρηματολογία, κ.λπ. στην ξένη γλώσσα, αλλά το κάνει με κάποια δυσκολία και αναγκάζεται να προσφύγει σε περιφραστικές διατυπώσεις, χωρίς αυτό να απαιτείται από την κατάσταση επικοινωνίας.
- 5 Ο εξεταζόμενος μεσολαβεί αποτελεσματικά ανάμεσα σε ομιλητή της γλώσσας-στόχου (δηλαδή, στην περίπτωση της εξέτασης στον εξεταστή) και της ελληνικής γλωσσικής κοινότητας (δηλαδή, στην περίπτωση της εξέτασης, τον συγγραφέα του ελληνικού κειμένου) λαμβάνοντας υπόψη τις κοινωνικοπολιτισμικές διαφορές.

**ΕΠΙ ΜΕΡΟΥΣ ΠΟΙΟΤΙΚΑ ΧΑΡΑΚΤΗΡΙΣΤΙΚΑ ΤΗΣ ΓΛΩΣΣΙΚΗΣ ΠΑΡΑΓΩΓΗΣ****Ποιότητα προφοράς και επιτονισμός**

- 1 Η άρθρωση του λόγου είναι σαφής, αλλά γίνονται και λάθη προφοράς ή επιτονισμού, που ενίοτε απαιτούν προσπάθεια από τον ακροατή.
- 3 Ο εξεταζόμενος έχει αποκτήσει ξεκάθαρο και φυσικό επιτονισμό και προφορά.
- 5 Ο εξεταζόμενος αρθρώνει καθαρά και χωρίς προσπάθεια. Μεταβάλλει τον επιτονισμό και τοποθετεί τον τόνο της πρότασης σωστά προκειμένου να εκφράσει λεπτότερες σημασιολογικές διακρίσεις.

**Εύρος και καταλληλότητα λεξιλογίου**

- 1 Ο εξεταζόμενος διαθέτει σχετικό πλούτο λεξιλογίου, αλλά συμβαίνει να μην ξέρει πώς να κατονομάσει κάτι, οπότε και αναγκάζεται να το πει περιφραστικά ή δίνοντας παράδειγμα. Τυχαίνει να χρησιμοποιήσει λέξεις ή φράσεις που δεν ταιριάζουν πλήρως στο περιεχόμενο.
- 3 Ο εξεταζόμενος διαθέτει καλή γνώση ενός ευρέος λεξιλογικού ρεπερτορίου που του επιτρέπει να αντιμετωπίζει εύκολα τα κενά του με περιφράσεις· ελάχιστη εμφανής αναζήτηση εκφράσεων ή χρήση στρατηγικών αποφυγής. Καλή γνώση ιδιωματικών εκφράσεων και στοιχείων της καθομιλουμένης. Περιστασιακές ασήμαντες παραδρομές, αλλά όχι σημαντικά λεξιλογικά λάθη.
- 5 Ο εξεταζόμενος δείχνει μεγάλη ευελιξία επαναδιατυπώνοντας ιδέες με διαφορετικούς γλωσσικούς τύπους προκειμένου να μεταδώσει με ακρίβεια λεπτότερες σημασιολογικές αποχρώσεις, να δώσει έμφαση, να κάνει διαφοροποιήσεις και να αποκλείσει την αμφισημία. Επίσης κατέχει πολλές ιδιωματικές εκφράσεις και όρους της καθομιλουμένης. Δεν υπάρχουν σημάδια πως υποχρεώνεται να περιορίσει αυτά που θέλει να πει.

**Γραμματικότητα/ Ορθότητα λόγου**

- 1 Ο εξεταζόμενος γίνεται κατανοητός, αλλά κάνει λάθη στη μορφολογία των κλιτών μερών του λόγου, στη σύνταξη, ή στη χρήση των δομών που ταιριάζουν στο συγκεκριμένο πλαίσιο (π.χ. χρησιμοποιεί παθητική φωνή όταν τούτο απαιτείται στην περίπτωση επικοινωνίας και όχι ενεργητική).
- 3 Ο εξεταζόμενος διατηρεί σταθερά υψηλό βαθμό γραμματικής ακρίβειας και καταλληλότητας: τα λάθη σπανίζουν και δεν εντοπίζονται εύκολα.
- 5 Ο εξεταζόμενος διατηρεί τον γραμματικό έλεγχο πολύπλοκων δομών σταθερά, ακόμα και όταν η προσοχή του είναι στραμμένη αλλού (π.χ. στον σχεδιασμό του τι θα πει παρακάτω, στην παρατήρηση των αντιδράσεων του συνομιλητή/ ακροατή).



**Ευχέρεια/ Ροή λόγου**

- 1 Η ροή του λόγου είναι σχετικά αργή επειδή ο εξεταζόμενος δεν διαθέτει όλα τα γλωσσικά μέσα που του χρειάζονται. Σταματά συχνά για να σκεφτεί ή ψάχνει να βρει κάποιες εκφράσεις.
- 3 Ο εξεταζόμενος εκφράζεται άνετα και αυθόρμητα σχεδόν χωρίς δισταγμό. Μόνο ένα γνωσιακά δύσκολο θέμα μπορεί να εμποδίσει τη φυσική, ομαλή ροή της γλωσσικής έκφρασης.
- 5 Ο εξεταζόμενος εκφράζεται αυθόρμητα και με ευχέρια επί μακρόν με τη φυσική ροή της καθομιλουμένης, αποφεύγοντας ή παρακάμπτοντας τις όποιες δυσκολίες τόσο ομαλά που ο συνομιλητής δύσκολα το προσέχει. Δείχνει μεγάλη ευελιξία στην επαναδιατύπωση των ιδεών με διαφορετικές γλωσσικές μορφές για να δώσει έμφαση, να διαφοροποιήσει ανάλογα με την περίπτωση, τον συνομιλητή κ.λπ., και να εξαλείψει την αμφισημία.

**Στρατηγικές επικοινωνίας**

- 1 Όταν δεν ξέρει πώς να πει κάτι ή όταν έχει ήδη πει κάτι και διαπιστώνει ότι δεν έγινε κατανοητός, ο εξεταζόμενος έχει κάποια δυσκολία στο να λύσει άμεσα το πρόβλημα εφαρμόζοντας την κατάλληλη στρατηγική επικοινωνίας.
- 3 Ο εξεταζόμενος χρησιμοποιεί περιφράσεις και παραφράζει για να καλύψει κενά του λεξιλογίου και της δομής. Μπορεί να διστάζει λίγο όταν συναντά κάποια δυσκολία και να αναμορφώνει αυτό που θέλει να πει χωρίς να διακόψει εντελώς τη ροή του λόγου.
- 5 Ο εξεταζόμενος αντικαθιστά μια λέξη που δεν μπορεί να τη θυμηθεί με έναν αντίστοιχο όρο, με τόσο ομαλό τρόπο που σπάνια γίνεται αισθητό. Επανέρχεται και αναδομεί τον λόγο του, όταν συναντά κάποια δυσκολία, με τόσο ομαλό τρόπο που ο συνομιλητής μόλις που το καταλαβαίνει.

**Συνοχή και συνεκτικότητα λόγου**

- 1 Ο λόγος τον οποίο παράγει ο εξεταζόμενος παρουσιάζει ενίοτε λογικά κενά. Είναι σε θέση να χρησιμοποιεί λέξεις και φράσεις που χρησιμεύουν ως συνδετικά επιμέρους ενοτήτων του προφορικού κειμένου, αλλά αυτές εξακολουθούν να εμφανίζονται μερικώς ασύνδετες.
- 3 Ο εξεταζόμενος παράγει σαφή, καλά δομημένο προφορικό λόγο με ομαλή ροή, επιδεικνύοντας ελεγχόμενη χρήση των οργανωτικών σχημάτων, των συνδετικών και των άλλων στοιχείων συνεκτικότητας.
- 5 Ο εξεταζόμενος παράγει λόγο που έχει συνοχή και συνεκτικότητα, χρησιμοποιώντας πλήρως και όπως ταιριάζει διάφορα οργανωτικά σχήματα και ένα ευρύ φάσμα συνδετικών και άλλων στοιχείων συνεκτικότητας.

**ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ**